

ars≡dition
... bringt Freude

Wenn zwei sich streiten

Pädagogisches Begleitmaterial zum Buch von Britta
Sabbag

Das Buch

Darum geht's

Schon immer wollten der Tiger und der Löwe wissen, wer von ihnen der Stärkere ist. Der Löwe war felsenfest davon überzeugt, dass er der Stärkste ist. Aber: Das war der Tiger auch! Dringend musste die Sache geklärt werden und so machten sich die beiden auf den Weg, um sich zu treffen. Auf einer Lichtung im Wald werden schließlich die verschiedensten Wettbewerbe ausgetragen: Wer kann weiter springen, mehr tragen oder tiefer tauchen? Doch einen Gewinner festzulegen ist gar nicht so leicht! Und wie heißt es doch so schön: "Wenn zwei sich streiten, freut sich ..."

[Mehr zum Buch](#)



Tiger oder Löwe - wer ist stärker?

Wer kennt nicht die oben stehende Frage von seinem Kind - oder hat sie sich selbst schon mal gestellt? Auf charmante und humorvolle Weise klärt SPIEGEL-Bestseller- und Hummel-Bommel-Autorin Britta Sabbag uns in dieser modernen Fabel darüber auf und lernt uns, dass es nicht auf Äußerlichkeiten ankommt. Eine Geschichte mit einem überraschenden und vielsagenden Ende, bei dem es nicht auf die äußere Stärke ankommt! Witzig und humorvoll illustriert von Igor Lange.

Zum Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren und für die ganze Familie.

Für wen?

Autorin und Illustrator



Britta Sabbag

Autorin

Britta Sabbag, geboren 1978 in Osnabrück, studierte Sprachwissenschaften, Psychologie und Pädagogik. Nach ihrem Spiegel-Bestseller Roman-Debüt widmete sie sich der Kinderliteratur. Es folgten Bestseller wie die „Die kleine Hummel Bommel“-Reihe oder „Der kleine Waschbär Waschmichnicht“ und der neue Klassiker „Wenn zwei sich streiten“. Britta Sabbag lebt zusammen mit ihrer Familie in einem Landhaus am Waldrand, wo die Ideen an den Bäumen hängen und muss sicher 100 Jahre alt werden, um alle zu pflücken.



Igor Lange

Illustrator

Igor Lange, geboren 1986, studierte in Münster Design mit dem Schwerpunkt Illustration. Schon in den ganz jungen Jahren malte der kleine Igor auf den Tischen oder Wänden. Eigene Geschichten, Superhelden und Abenteuer sollten es sein. Bloß keine Langeweile. Heute sind es Bücher und keine Wände. Der Traum wurde zum Beruf, doch ein Stück Kind ist er immer noch geblieben.

Mehr unter



Britta Sabbag

Autorin

 [brittasabbag](https://www.instagram.com/brittasabbag)

Igor Lange

Illustrator

[igor.lange.illustration](https://www.instagram.com/igor.lange.illustration) 

Wenn zwei sich streiten

Konzeptbeschreibung

Im kindlichen Alltag kommt es oft zu Streitsituationen. Das darf so sein und ist sogar wichtig und gut, denn so lernen die kleinen Erdenbürger, sich selbst und ihr Können einzuschätzen, erkennen Parameter, die ihnen Verhältnisse aufzeigen und erlernen im Idealfall einen souveränen Umgang mit Frustration. Auf diesem Weg können die Erwachsenen ihnen durch spielerischen Umgang einer emotional für sie anstrengenden Situation Unterstützung anbieten und damit auch viel (Leistungs-)Druck von ihren kleinen Schultern nehmen. Dieses Bilderbuch veranschaulicht, wie Streitsituationen, vielmehr kompetitives Herausfordern, funktioniert – und wie dieses in einer ganz ungeahnten Weise eskalieren kann. Die plötzliche Beteiligung Dritter, hier der kleinen Maus, bringt eine neue Perspektive ins Spiel, nämlich den Faktor des Unvorhersehbaren in einer solchen "Streit"-Situation.

Wir messen uns gemeinsam

- Bestimmt in eurer Runde drei Kinder, die in die Rolle von Tiger, Löwe und Maus schlüpfen
- Frei oder mit Hilfe der Ausschneidebögen können die Kinder ihre eigenen Masken gestalten.
- Jeden Tag darf ein Trio die Geschichte nachspielen. Die Kinder erzählen im Anschluss, wann sie sich besonders stark gefühlt haben, wann sie das Gefühl hatten, die / der Überlegene zu sein und wann dieses Gefühl verschwunden ist. Durch die genaue Reflektion der Gefühle machen sie sich bewusst, wie stark Gefühle den Ausgang einer Situation beeinflussen können.
- Die kleine Maus schildert ihre Gefühle zuletzt. Sie geht ja als Siegerin aus der Geschichte und das Kind wird folglich von einer anderen Gefühlslage berichten.
- Im Anschluss berichten alle Zuschauer-Kinder von ihren Sichtweisen und ihren Sympathien zu den einzelnen Protagonisten. Im Verlauf der Geschichte können die Sympathien der Kinder für die Protagonisten wechseln, hierauf sollte im Verlauf des Gesprächs besonders Rücksicht genommen werden.

Bastel-Vorlage Masken

Maskenvorlage

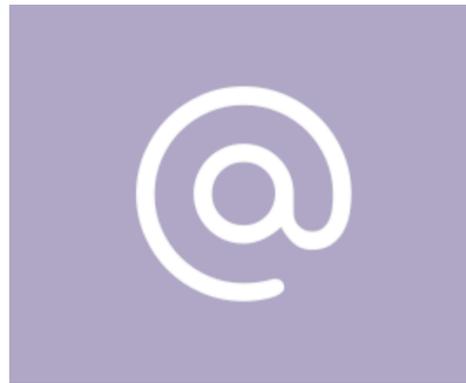


Kinderolympiade:

Vor allem im Garten oder auf einer großen Freifläche wie beispielsweise einer Turnhalle lässt sich die Geschichte auch in Teams und Gruppen nachspielen, die dann in Form einer Kinder-Olympiade gegeneinander antreten.

Idealerweise bekommen alle Teams am Ende eine gemeinsame Belohnung für das gelungene Rollenspiel, beispielsweise ein Obstbuffet oder einen Kuchen, den die Gruppen alle zusammen essen ... so wird vermieden, dass eine Gruppe mit dem Gefühl des Verlierens und der damit empfundenen Frustration aus dem Spiel geht.

Hier finden Sie uns



Verlag arsEdition

Friedrichstr. 9, 80801 München
www.arsEdition.de/paedagogen

EMAIL

presse@arsedition.de

Telefon

(089) 381006-66



